Thierarzneischule Zürich

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **25 (1883)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Theilnehmer derselben vereinigen sich zu einem gemeinschaftlichen Mittagsmahl im Hotel Habis, wobei in verschiedenen kleinern Kreisen noch manches interessante Thema (von welchen jedoch dasjenige über praktische Gastronomie das interessanteste zu sein scheint) noch spezieller Betrachtung unterworfen wird.

Th. Müller,
d. Z. Quästor der Gesellschaft.

Thierarzneischule Zürich.

Im Sommersemester 1883 besuchten die Anstalt 31 Schüler und Auditoren, wovon 26 Schweizer und 5 Ausländer. Das Semester dauerte vom 16. April bis 1. August. Das Fachexamen wurde von drei Kandidaten glücklich absolvirt. An Material bot das Semester (15. April bis 15. Oktober):

1. In der internen Klinik: 497 Thiere, nämlich 255 Pferde, 9 Rinder, 6 Kälber, 1 Ziege, 215 Hunde, 2 Katzen, 16 Hühner, 1 Ente, 1 Papagei, 1 Affe.

2. Zur Konsultation gelangten 699 Thiere, nämlich 338 Pferde, 61 Rinder, 1 Ziege, 5 Schweine, 239 Hunde, 35 Katzen, 4 Hühner, 4 Tauben, 11 Fischreiher, 1 Kanarienvogel.

3. Auf der ambulatorischen Klinik wurden behandelt: 71 Kühe, 8 Rinder, 6 Ochsen, 9 Kälber und 5 Schweine, zusammen 99 Thiere.

Zur Sektion gelangten 235 Objekte, nämlich: 13 Pferde, 59 Hunde, 51 Katzen, 49 Präparate aus dem Schlachthaus, 29 zugesandte Präparate, 12 Hühner, 11 Reiher, 3 Schweine, 1 Affe, 1 Seehund, 1 Schlange, 4 Kaninchen, 1 Papagei und eine Anzahl Versuchsthiere, Kaninchen, weisse Ratten und Sperlinge.

Folgenden freundlichen Einsendern von Präparaten sei

hiemit unser verbindlichste Dank abgestattet: Thierarzt Bischof in Rorschach, Brauchli in Wigoltingen, Hegi in Knonau, Peter in Eschlikon, Fleischschauer Baumgartner in Sirnach, Thierarzt Bühler in Aussersihl, Stucky iu Pfäffikon, Hofmann in Marthalen, Frei in Effretikon, Weber in Uster, Pfister in Wädensweil, Trachsler in Oerlikon, Hirt in Mellingen, Peter in Illnau, Bühler in Teufen, Menageriebesitzer Bach, Thierarzt Siegrist in Bischofszell, Wanner in Grossdietwyl, Sulger in Stein, Zimmermann in Trasadingen, Hüni in Horgen und Leuthold in Hütten.

Neuere Literatur.

Schneidemühl, Dr. Georg, Lage der Eingeweide bei den Haussäugethieren nebst Anleitung zur Exenteration für anatomische und pathologisch-anatomische Zwecke, für Studirende und Thierärzte, 1884. Bei Schmorl und von Seefeld in Hannover. 173 Seiten. 4 Fr.

In Anbetracht der Wichtigkeit einer gründlichen anatomischen Durchbildung verdient Alles was dieselbe fördert, Berücksichtigung. Neben dem unentbehrlichen Lehr- und Handbuch können noch andere literarische Hülfsmittel mit Nutzen gebraucht werden. So ist das Büchlein von Schneidemühl ein bequemer Wegweiser bei den Sezirübungen und für den Kollegen in der Praxis ein bewährter anatomischer und technischer Rathgeber in zweifelhaften Fällen. Die knappe Darstellung in Verbindung mit einer einfachen und übersichtlichen Anordnung des Inhaltes, der sehr gute Druck und das angenehme kleine Format machen das Werkchen besonders brauchbar. G.

Koch, Alois, Veterinärkalender für 1884. Taschenbuch für Thierärzte mit Taschennotizbuch. VII. Jahrgang, Wien, Moritz Perles. Fr. 3. 60.

Dieser in einer Spezialausgabe für Deutschland vorliegende VII. Jahrgang ist mit den Bildnissen von Professor Dr. Perroncito in Turin geziert und gibt in anschaulicher und leichtfasslicher Form den prak-